



## Schuleigener Arbeitsplan Kunst – Jahrgang 5 und 6

Amandus-Abendroth-Gymnasium

---

### Übersicht über die Module in den Jahrgängen 5 und 6

Jahrgang	Modul	Leistungsnachweise
5	1: Punkt/Linie/Muster	Eine praktische Arbeit
	2: Druckgrafik	Zwei praktische Arbeiten
	3: Bild des Raumes – Fantastische Räume	+ Präsentation Fantastischer Raum/ Fantasietier
	4a: Farbe – Farbmischungen	Eine praktische Arbeit + Klassenarbeit
6	4b: Farbe – deckender und lasierender Farbauftrag	Zwei praktische Arbeiten + Klassenarbeit
	4c: Farbe – Farbkontraste	
	5: Bild des Menschen – Fotografie	Eine praktische Arbeit + Klassenarbeit
	6: Bild der Zeit – Bildsequenz	Eine praktische Arbeit + Alternative zu KA: Präsentation



## Schuleigener Arbeitsplan Kunst – Jahrgang 5 und 6

Amandus-Abendroth-Gymnasium

### Modul 1: Punkt/Linie/Muster (Jg. 5)

<b>Aufgabenkatalog</b> (obligatorisch: 1)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Punkt für Punkt-Verfahren (z.B. mit Ballung und Streuung)</li> <li>b. Linienbild (z.B. Segelboot in stürmischer See → Workshop Graphik, S. 24)</li> <li>c. Strichbild (z.B. Buntstiftzeichnung nach Van Gogh)</li> <li>d. Graphische Weiterführung eines Bildvorschlags (z.B. Dürers Rhinoceros)</li> </ul>	
<b>Prozessbezogene Kompetenzen</b>	
Produktion	Rezeption
Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>imaginieren spielerisch und fantasievoll Bilder und sprechen darüber,</b></li> <li>• <b>erproben Ausdrucksmöglichkeiten der Bildsprache,</b></li> <li>• <b>nutzen vorhandene Darstellungen als Anregung für das eigene Gestalten,</b></li> <li>• beschreiben Bildfindungsprozesse,</li> <li>• benennen ihre Erfahrungen mit Gestaltungsprozessen,</li> <li>• beschreiben ihre Bilder,</li> <li>• ordnen eigene und fremde Bilder nach Kriterien, benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede.</li> </ul>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben anschaulich Bilder,</li> <li>• benennen Motive im Bild,</li> <li>• <b>erläutern wahrgenommene Stimmungen,</b></li> <li>• <b>benennen einfache bildsprachliche Mittel und deren Wirkung,</b></li> <li>• <b>benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede,</b></li> <li>• nennen einen ersten Eindruck,</li> <li>• deuten Bilder aufgrund ihrer Erfahrungen,</li> <li>• vergleichen Bilder,</li> <li>• bewerten Bilder.</li> </ul>
<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen: Kerninhalte und Grundlagen</b>	
Produktion	Rezeption
Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>verwenden unterschiedliche Gestaltungsmittel und -verfahren,</b></li> <li>• <b>erproben experimentell unterschiedliche grafische Spuren, Techniken sowie einfache Drucktechniken und wenden diese an,</b></li> <li>• stellen Druckerzeugnisse her und nutzen Mischtechniken,</li> <li>• ordnen Bildelemente nach einfachen Prinzipien der Komposition bzw. des Layouts,</li> <li>• erproben die Wirkung unterschiedlicher Anordnungen.</li> </ul>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>benennen grafische Elemente und Mittel des Ausdrucks,</b></li> <li>• benennen einfache Prinzipien der Anordnung.</li> </ul>
<b>Einzuführende Fachsprache:</b>	
obligatorisch: Grafik, Punkt, Linie, Fläche fakultativ: Ballung – Streuung, statische und dynamische Wirkung	
<b>Kunstgeschichtliches Orientierungswissen:</b>	
Die SuS haben Einblicke in: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausdrucksformen der Grafik und Malerei (Dürer, van Gogh, Paul Klee, Picasso, Steinberg).</li> </ul>	



## Schuleigener Arbeitsplan Kunst – Jahrgang 5 und 6

Amandus-Abendroth-Gymnasium

### Modul 2: Druckgrafik (Jg. 5)

#### **Aufgabenkatalog** (obligatorisch: 1)

- a. Décalcomanie (z.B. Schmetterlinge)
- b. Frottage (z.B. Fantasetier/Wolperdinger)
- c. Materialdruck (z.B. Moosgummidruck oder Blick ins Weltall oder Ritter Kautz von Rabensee → Workshop Kunst Druckgraphik S. 56)

#### **Prozessbezogene Kompetenzen**

Produktion

Rezeption

Die SuS...

- **imaginieren spielerisch und fantasievoll Bilder und sprechen darüber,**
- **erproben Materialien spielerisch und setzen Techniken experimentell ein,**
- **nutzen Werkzeuge sachgerecht,**
- **erproben Ausdrucksmöglichkeiten der Bildsprache,**
- nutzen vorhandene Darstellungen als Anregung für das eigene Gestalten,
- beschreiben Bildfindungsprozesse,
- benennen ihre Erfahrungen mit Gestaltungsprozessen,
- beschreiben ihre Bilder,
- ordnen eigene und fremde Bilder nach Kriterien, benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede,
- erproben Präsentationsmöglichkeiten.

Die SuS...

- beschreiben anschaulich Bilder,
- **benennen Motive im Bild,**
- erläutern wahrgenommene Stimmungen,
- **benennen einfache bildsprachliche Mittel und deren Wirkung,**
- ordnen Bildelemente und verknüpfen sie,
- benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede,
- nennen einen ersten Eindruck,
- **deuten Bilder aufgrund ihrer Erfahrungen,**
- vergleichen Bilder,
- bewerten Bilder.

#### **Inhaltsbezogene Kompetenzen: Kerninhalte und Grundlagen**

Produktion

Rezeption

Die SuS...

- **verwenden unterschiedliche Materialien, Stoffe und Werkzeuge,**
- **erproben experimentell unterschiedliche grafische Spuren, Techniken sowie einfache Drucktechniken und wenden diese an,**
- **stellen Druckerzeugnisse her und nutzen Mischtechniken,**
- erproben Farbe als Ausdrucksmittel,
- ordnen Bildelemente nach einfachen Prinzipien der Komposition bzw. des Layouts,
- erproben die Wirkung unterschiedlicher Anordnungen.

Die SuS...

- **beschreiben Materialwirkungen und Formqualitäten,**
- **benennen grafische Elemente und Mittel des Ausdrucks,**
- beschreiben und unterscheiden einfache Drucktechniken,
- benennen einfache Prinzipien der Anordnung.

#### **Einzuführende Fachsprache:**

obligatorisch: Drucktechniken

fakultativ: Materialdruck, Décalcomanie, Stempeldruck, Hochdruck – Tiefdruck, Farbdruck, Frottage

#### **Kunstgeschichtliches Orientierungswissen:**

Die SuS haben Einblicke in:

- Max Ernst: Zufallsverfahren und gesteuerte Weiterführung.
- grafische Werke zu Beginn der Neuzeit (Albrecht Dürer: Ritter, Tod und Teufel).



## Schuleigener Arbeitsplan Kunst – Jahrgang 5 und 6

Amandus-Abendroth-Gymnasium

### Modul 3: Bild des Raumes – Fantastische Räume (Jg. 5)

<b>Aufgabenkatalog</b> (obligatorisch: 1)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Fantastischer Raum für fantastisches Wesen</li> <li>b. Dschungelarchitektur für drei Gestrandete</li> <li>c. Fantastischer Jahrmarkt/Spielpark</li> <li>d. Fantastische Türme aus unterschiedlichen Materialien</li> <li>e. Zukunftsarchitektur</li> </ul>	
<b>Prozessbezogene Kompetenzen</b>	
Produktion	Rezeption
Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• imaginieren spielerisch und fantasievoll Bilder und sprechen darüber,</li> <li>• erproben Materialien spielerisch und setzen Techniken experimentell ein,</li> <li>• nutzen Werkzeuge sachgerecht,</li> <li>• nutzen vorhandene Darstellungen als Anregung für das eigene Gestalten,</li> <li>• <b>beschreiben Bildfindungsprozesse,</b></li> <li>• <b>benennen ihre Erfahrungen mit Gestaltungsprozessen,</b></li> <li>• <b>dokumentieren Gestaltungsprozesse,</b></li> <li>• <b>beschreiben ihre Bilder,</b></li> <li>• <b>ordnen eigene und fremde Bilder nach Kriterien, benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede,</b></li> <li>• <b>erproben Präsentationsmöglichkeiten.</b></li> </ul>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ordnen Bildelemente und verknüpfen sie,</b></li> <li>• <b>benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede,</b></li> <li>• nennen einen ersten Eindruck,</li> <li>• deuten Bilder aufgrund ihrer Erfahrungen.</li> </ul>
<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen: Kerninhalte und Grundlagen</b>	
Produktion	Rezeption
Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>bauen fantastische Raumgebilde,</b></li> <li>• setzen grundlegende Bau- und Konstruktionsprinzipien ein,</li> <li>• <b>verwenden unterschiedliche Materialien, Stoffe und Werkzeuge,</b></li> <li>• <b>gestalten Räume und Bauten nach ästhetischen und konstruktiven Merkmalen.</b></li> </ul>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• leiten auf spielerischer und experimenteller Erfahrung basierende Eigenschaften von Innen- und Außenraum ab,</li> <li>• <b>beschreiben Materialwirkungen und Formqualitäten von Räumen und Bauten,</b></li> <li>• vergleichen Beispiele der fantastischen Architektur oder der künstlerischen Rauminstallation.</li> </ul>
<b>Einzuführende Fachsprache:</b>	
obligatorisch: Architektur, Fantastische Architektur, Entwurf, Plan fakultativ: Grundriss, Massivbauweise, Skelettbauweise, Fassade	
<b>Kunstgeschichtliches Orientierungswissen:</b>	
Die SuS haben Einblicke in: <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Aspekte von Bebauung, fantastischen Bauten und Architektur.</li> <li>• Grundkonstruktionen der Architektur (Massiv, Skelett, Zelt).</li> <li>• fantastische Bauten in der Kunst (z.B. Brueghel, Piranesi, Gaudi, Tatlin, Schwitters, Hundertwasser).</li> </ul>	



## Schuleigener Arbeitsplan Kunst – Jahrgang 5 und 6

Amandus-Abendroth-Gymnasium

### Modul 4: Farbe (Jg. 5 + 6)

<b>Aufgabenkatalog</b> (obligatorisch: 3, jeweils 1 aus a., b. <u>und</u> c.)	
<b>Jahrgang 5:</b> a. Farbmischungen z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>o Farbcocktails</li> <li>o Farbbaum</li> <li>o Farbkreisauge</li> </ul> ➔ Verknüpfung mit dem Fach Physik möglich	<b>Jahrgang 6:</b> b. Deckender und lasierender Farbauftrag z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>o Traum und Realität</li> <li>o Stilleben</li> </ul> c. Farbkontraste z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>o Warm-Kalt-Kontrast (z.B. Vulkan in Eislandschaft)</li> <li>o Bunt-Unbunt-Kontrast (z.B. Feuerwerk über der Stadt)</li> <li>o Hell-Dunkel-Kontrast (z.B. Geisterschloss)</li> </ul>
<b>Prozessbezogene Kompetenzen</b>	
Produktion	Rezeption
Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• imaginieren spielerisch und fantasievoll Bilder und sprechen darüber,</li> <li>• nutzen Werkzeuge sachgerecht,</li> <li>• <b>erproben Ausdrucksmöglichkeiten der Bildsprache,</b></li> <li>• <b>nutzen vorhandene Darstellungen als Anregung für das eigene Gestalten,</b></li> <li>• beschreiben Bildfindungsprozesse,</li> <li>• benennen ihre Erfahrungen mit Gestaltungsprozessen,</li> <li>• beschreiben ihre Bilder,</li> <li>• ordnen eigene und fremde Bilder nach Kriterien, benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede.</li> </ul>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben anschaulich Bilder,</li> <li>• benennen Motive im Bild,</li> <li>• <b>erläutern wahrgenommene Stimmungen,</b></li> <li>• <b>benennen einfache bildsprachliche Mittel und deren Wirkung,</b></li> <li>• benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede,</li> <li>• nennen einen ersten Eindruck,</li> <li>• deuten Bilder aufgrund ihrer Erfahrungen,</li> <li>• <b>vergleichen Bilder,</b></li> <li>• bewerten Bilder.</li> </ul>
<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen: Kerninhalte und Grundlagen</b>	
Produktion	Rezeption
Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• verwenden unterschiedliche Gestaltungsmittel und -verfahren,</li> <li>• <b>erstellen und verwenden Farbmischungen,</b></li> <li>• <b>setzen deckende und lasierende Maltechniken ein,</b></li> <li>• <b>verwenden malerisch Farbkontraste,</b></li> <li>• <b>erproben Farbe als Ausdrucksmittel,</b></li> <li>• ordnen Bildelemente nach einfachen Prinzipien der Komposition bzw. des Layouts,</li> <li>• erproben die Wirkung unterschiedlicher Anordnungen.</li> </ul>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>analysieren Farben nach einem Ordnungssystem und nach Ausdruckswerten,</b></li> <li>• <b>benennen wesentliche Farbbeziehungen und leiten Farbwirkungen ab,</b></li> <li>• <b>erkennen an Werken der Moderne Farbe und Gestus als ausdruckswirksames Element,</b></li> <li>• benennen einfache Prinzipien der Anordnung.</li> </ul>
<b>Einzuführende Fachsprache:</b>	
obligatorisch: Primär-, Sekundär-, Tertiär- und Komplementärfarben, deckender und lasierender Farbauftrag, Kalt-Warm-Kontrast, Hell-Dunkel-Kontrast, Komplementärkontrast, Bunt-Unbunt-Kontrast fakultativ: Qualitäts- und Quantitätskontrast	
<b>Kunstgeschichtliches Orientierungswissen:</b>	
Die SuS haben Einblicke in: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbe und Gestus als Ausdruck in Werken der Moderne.</li> </ul>	



## Schuleigener Arbeitsplan Kunst – Jahrgang 5 und 6

Amandus-Abendroth-Gymnasium

### Modul 5: Bild des Menschen: Fotografie (Jg. 6)

#### **Aufgabenkatalog** (obligatorisch: 1)

- a. Experimentieren mit Licht (z.B. Gesichter mit Handytaschenlampen beleuchten)
- b. Künstlerportrait nachbilden (z.B. nach Cindy Sherman)
- c. „Mimik-Maske“ gestalten (vgl. Klett Kunst Arbeitsbuch 1 S. 39)
- d. Collagen (z.B. Foto ausschneiden und in neue Situation betten oder Portrait verfremden)

#### **Prozessbezogene Kompetenzen**

Produktion	Rezeption
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• imaginieren spielerisch und fantasievoll Bilder und sprechen darüber,</li> <li>• <b>erproben Ausdrucksmöglichkeiten der Bildsprache,</b></li> <li>• <b>nutzen vorhandene Darstellungen als Anregung für das eigene Gestalten,</b></li> <li>• beschreiben Bildfindungsprozesse,</li> <li>• benennen ihre Erfahrungen mit Gestaltungsprozessen,</li> <li>• beschreiben ihre Bilder,</li> <li>• <b>ordnen eigene und fremde Bilder nach Kriterien, benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede.</b></li> </ul>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben anschaulich Bilder,</li> <li>• <b>benennen Motive im Bild,</b></li> <li>• <b>erläutern wahrgenommene Stimmungen,</b></li> <li>• <b>benennen einfache bildsprachliche Mittel und deren Wirkung,</b></li> <li>• benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede,</li> <li>• nennen einen ersten Eindruck,</li> <li>• deuten Bilder aufgrund ihrer Erfahrungen,</li> <li>• vergleichen Bilder,</li> <li>• bewerten Bilder.</li> </ul>

#### **Inhaltsbezogene Kompetenzen: Kerninhalte und Grundlagen**

Produktion	Rezeption
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen inszenierte Porträtfotografien,</li> <li>• setzen Mimik, Gestik und Körpersprache ein,</li> <li>• gestalten Orte und Situationen zur Erstellung von Fotografien,</li> <li>• <b>verwenden einfache fotografische Gestaltungsmittel,</b></li> <li>• <b>setzen digitale Medien ein,</b></li> <li>• <b>ordnen Bildelemente nach einfachen Prinzipien der Komposition bzw. des Layouts,</b></li> <li>• erproben die Wirkung unterschiedlicher Anordnungen.</li> </ul>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und analysieren inszenierte Porträtfotografien,</li> <li>• <b>analysieren fotografische Gestaltungsmittel,</b></li> <li>• vergleichen Formen und Bedeutungen von inszenierten Porträts von Kindern und Jugendlichen,</li> <li>• erläutern Bezüge zwischen Mitteln der Inszenierung vor und mit der Kamera,</li> <li>• <b>benennen einfache Prinzipien der Anordnung.</b></li> </ul>

#### **Einzuführende Fachsprache:**

Digitale und analoge Fotografie, Kameraeinstellungen (siehe Deutsch Film Jg. 6), Kameraperspektive, Portrait, Mimik, Gestik, Körpersprache

#### **Kunstgeschichtliches Orientierungswissen:**

Die SuS haben Einblicke in:

- Formen und Bedeutung des inszenierten Portraits von Kindern und Jugendlichen.
- die Entwicklung der Fotografie.
- exemplarische Bildbeispiele z.B. von August Sander, Arnold Newman, Cindy Sherman u.a..
- experimentelle Inszenierung: Erwin Wurm (one-minute-sculpture).



## Schuleigener Arbeitsplan Kunst – Jahrgang 5 und 6

Amandus-Abendroth-Gymnasium

### Modul 6: Bild der Zeit – Bildsequenz (Jg. 6)

#### Aufgabenkatalog (obligatorisch: 1)

- a. Bilderbuch
  - b. Comic
  - c. Pop-up-Buch
  - d. Daumenkino
- ➔ Verknüpfung mit dem Fach Deutsch möglich

#### Prozessbezogene Kompetenzen

Produktion	Rezeption
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>imaginieren spielerisch und fantasievoll Bilder und sprechen darüber,</b></li> <li>• <b>erproben Ausdrucksmöglichkeiten der Bildsprache,</b></li> <li>• <b>nutzen vorhandene Darstellungen als Anregung für das eigene Gestalten,</b></li> <li>• beschreiben Bildfindungsprozesse,</li> <li>• benennen ihre Erfahrungen mit Gestaltungsprozessen,</li> <li>• dokumentieren Gestaltungsprozesse,</li> <li>• beschreiben ihre Bilder,</li> <li>• ordnen eigene und fremde Bilder nach Kriterien, benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede,</li> <li>• erproben Präsentationsmöglichkeiten.</li> </ul>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben anschaulich Bilder,</li> <li>• benennen Motive im Bild,</li> <li>• erläutern wahrgenommene Stimmungen,</li> <li>• <b>benennen einfache bildsprachliche Mittel und deren Wirkung,</b></li> <li>• <b>ordnen Bildelemente und verknüpfen sie,</b></li> <li>• benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede,</li> <li>• deuten Bilder aufgrund ihrer Erfahrungen,</li> <li>• vergleichen Bilder(bücher).</li> </ul>

#### Inhaltsbezogene Kompetenzen: Kerninhalte und Grundlagen

Produktion	Rezeption
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>planen und gestalten ein Bilderbuch bzw. eine Bildsequenz,</b></li> <li>• <b>verwenden unterschiedliche Gestaltungsmittel und -verfahren,</b></li> <li>• erproben Farbe als Ausdrucksmittel,</li> <li>• <b>gestalten ein Layout, insbesondere durch die Montage von Bild und Text,</b></li> <li>• ordnen Bildelemente nach einfachen Prinzipien der Komposition bzw. des Layouts,</li> <li>• erproben die Wirkung unterschiedlicher Anordnungen.</li> </ul>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Bildsequenzen,</li> <li>• <b>erläutern Aufbau und Gestaltung von Bildsequenzen,</b></li> <li>• <b>vergleichen Bilderbücher oder Bildsequenzen,</b></li> <li>• <b>reflektieren die Verknüpfung zwischen Bild und Text,</b></li> <li>• benennen einfache Prinzipien der Anordnung.</li> </ul>

#### Einzuführende Fachsprache:

obligatorisch: Illustration, Sequenz, Layout, Text – Bild – Verknüpfungen (textbegleitend, interpretierend, gegenläufig,...)  
 fakultativ: Daumenkino, Comic, Lautmalerei, Panel, Bewegungslinien/Speedlines, Sprechblasen/Balloons

#### Kunstgeschichtliches Orientierungswissen:

Die SuS haben Einblicke in:

- Farbe und Gestus als Ausdruck in Werken der Moderne.